

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 51 (1909)

Heft: 3

Artikel: Mit Filmaron als Bandwurmmittel

Autor: Chaudet, M.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-589153>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mit Filmaron als Bandwurmmittel

hat M. Chaudet, vét. in St. Léger, folgende Beobachtung gemacht bei Hunden:

1. „Retriever du Labrador“, 2 1/2 Jahre alt, an Impetigo leidend, bei dem man zu wiederholten Malen ein starkes Auftreten von Würmern „*Ascaris mystax*“ feststellen konnte, wurde die Hautkrankheit symptomatisch behandelt; ausserdem verabreichte man ihm nüchtern eine einmalige Dosis von vier Filmaronkapseln und einige Stunden später 20 g Rizinusöl.

Es wurde eine ziemlich grosse Menge Parasiten ausgeschieden.

Sechs Wochen später gab man ihm wieder, mit Erfolg, eine zweite Dosis von drei Kapseln.

Nach zwei Monaten liessen sich diese Parasiten nicht mehr nachweisen. Die Haut hat wieder ihr normales Aussehen angenommen.

2. Kleine französische Hündin, genannt „Levrette“, sehr mager, vier Jahre alt, zeigte wiederholt Glieder der „*Taenia cucumerina*“ in den Faeces.

Zwei Kapseln Filmaron bewirkten Abgang von Parasiten. Seit zwei Monaten kein Rezidiv. Die Hündin erhielt wieder gutes Aussehen.

Das eidgenössische Lebensmittelgesetz.

Das „Bundesgesetz betreffend den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen“, welches am 8. Dezember 1905 von den Räten erlassen und am 10. Juni 1906 vom Schweizervolk mit 245,397 gegen 146,760 Stimmen angenommen wurde, tritt mit dem 1. Juli dieses Jahres in Kraft.

Es darf dieses bedeutsame Datum nicht in die Zeit untertauchen, ohne dass in diesen Annalen wenigstens davon Notiz gegeben wird.

Die Gesundheit ist ein so köstlich Gut, dass der Staat auch nach dieser Richtung der öffentlichen Hygiene seine